

3. Vierteljahr / Woche 28.06. – 04.07.2020

01 / Mission possible

Weil es Gottes Mission ist

➤ Fokus

Jesus hat, bis er wiederkommt, (s)eine Aufgabe uns: Mission.

➤ Einstieg

Alternative 1

Lest die Definition von Mission aus [wikipedia](#). Was enthält diese Definition alles?

Wo stimmt ihr zu, wo nicht? Was würdet ihr ergänzen?

Was davon bezieht ihr auf euch? Ist wirklich jeder getaufte Christ dazu berufen?

Warum gibt es dann nicht mehr Missionare und entsprechend mehr Christen?

Ziel: *Erstes Nachdenken über den Begriff Mission*

Alternative 2

Zeige folgendes [Bild](#). Bitte um spontane Statements dazu (noch keine Diskussion).

Stelle anschließend folgende Fragen: Stimmt das Bild heute in unserer Kirche, in unserer Ortsgemeinde? Geht es immer bergauf? Wird Mission immer größer?

Haben wir unbegrenztes Potential nach oben?

Haben wir unbegrenztes Potential nach oben?

Ziel: *Sensibilisierung für den IST-Status von Mission im Christentum, bei uns*

➤ Thema

• Mission ~~im~~possible

➤ Lest [Matthäus 28,19–20](#). Wie empfindet ihr diese Aufgabe? Sammelt Schlagwörter (z. B. schwer, bedrückend, sinnvoll, uninteressant, aktuell ...)

➤ Was sagt euch [1. Timotheus 2,4](#) in diesem Zusammenhang?

➤ Seht euch die beiden [Tabellen](#) über Gemeindeentwicklung weltweit und in Deutschland an. Sprecht über folgende Fragen:

Wie würdet ihr diese Tabellen interpretieren? Was sagen sie aus?

Was haben sie mit Mission zu tun?

Was bedeuten diese Tabellen für euch?

➤ Ende 2018 gab es weltweit 21.414.779 Siebenten-Tags-Adventisten (STA) bei einer Weltbevölkerung von 7.674.575.000 Menschen, d. h. ca. 0,3 % aller Menschen auf der Welt sind STA.

In Deutschland waren 2017 34.948 von ca. 82,5 Millionen Deutschen STA, d. h. ca. 0,04 % der deutschen Bevölkerung sind STA. Was empfindet ihr bei diesen Zahlen, wenn ihr von Jesus hört: „Ruft alle Menschen dazu auf, meine Jünger zu werden“ ([Matthäus 28,19 Hfa](#))?

Für wie wahrscheinlich haltet ihr es, dass wir diese Mission erfüllen können?

Inwiefern hilft es euch, wenn ihr euch bewusst macht, dass es Gottes Mission ist?

• Geh!

➤ Wie setzen wir als Ortsgemeinde den Auftrag von Jesus um?

➤ Was müsste eurer Meinung nach verändert/verbessert werden?

Wie können wir als Jugend-/ Gesprächsgruppe mithelfen, den missionarischen Dienst unserer Gemeinde zu verbessern?

➤ Welche konkreten Anregungen hättet ihr für den Gemeinderat (oder den Arbeitskreis Mission/Gemeindeaufbau)?

➤ Welche Fähigkeiten braucht man persönlich und in der Gemeinde, um den Auftrag von Jesus auszuführen? (Frage der Jugendseite)

• Lehre!

➤ Jesus beauftragt seine Nachfolger: „Macht die Menschen zu meinen Jüngern!“ Wie würdet ihr den Begriff „Jünger“ definieren?

➤ Lest folgende [Definition für Jünger](#): „Jemand, der von einer Sache oder einer Person überzeugt ist ... jemand, der ein Schüler einer Person ist.“ Wann ist jemand ein Jünger von Jesus?

➤ Wir sollen die Menschen, die durch uns zu seinen Nachfolgern werden, lehren, alle Gebote zu halten, die Jesus uns gegeben hat ([Matthäus 28,20](#)). Was beinhaltet dieser Auftrag eurer Meinung nach? Und was nicht? (Vgl. Frage der Jugendseite.)

➤ Was wird in unserer Gemeinde getan, um Neugetauften zu helfen, geistlich zu wachsen? Was könnte man noch tun?

Was wünscht ihr euch? Wie kann die Gemeinde euch dabei unterstützen, so zu leben, wie Jesus es uns aufgetragen hat?

➤ Was könnt ihr ganz praktisch tun, damit die Menschen in eurer Umgebung

a) Jesus kennenlernen?

b) zu seinen Jüngern werden können?

c) so leben lernen, wie Jesus es für sinnvoll erachtet?

➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (Was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.

3. Vierteljahr / Woche 28.06. – 04.07.2020

01 / Mission possible

Weil es Gottes Mission ist

➔ Bibel

Gott möchte, dass jeder gerettet wird und die Wahrheit erkennt. Darum geht es zu allen Völkern und macht sie zu Jüngern.

1. Timotheus 2,4; Matthäus 28,19

➔ Hintergrundinfos

Bis Jesus wiederkommt haben seine Nachfolger eine Aufgabe: „Geht in die ganze Welt und ruft alle Menschen dazu auf, mir nachzufolgen! Tauft sie und lehrt sie, so zu leben, wie ich es euch aufgetragen habe.“ Das nennt man Mission = Auftrag, Sendung (siehe **Duden**). Wir haben einen überaus wichtigen Auftrag von „ganz oben“. Zuweilen scheint er fast unmöglich – eine „Mission Impossible“ – zugleich aber herausfordernd, spannend und vor allem das Sinnvollste, was wir mit unserem Leben anfangen können: Anderen den Weg zu Gott zu zeigen und zu einem Leben, das diesen Namen verdient. Mission ist der persönliche, liebevolle Einsatz für den Menschen, der gerade jetzt meine Zuwendung und Hilfe braucht. Mission ist ein Auftrag, der von allen Jesusnachfolgern Aufmerksamkeit, Beobachtungsgabe, Fantasie und persönliches Engagement verlangt.

➔ Thema

• Mission ~~im~~possible

- ➔ Wie geht es dir mit dem Thema „Mission“ – ist es eines deiner Lieblingsthemen oder eher ein Grund zum Seufzen? Und warum ist das so?
- ➔ Lies **Matthäus 28,19–20**. Wie empfindest du diesen sog. „Missionsbefehl“?
- ➔ Jesus fordert uns auf: „Geht in die ganze Welt und ruft alle Menschen auf!“ Wie wirkt diese Aufforderung auf dich, wenn du an die ganze Welt und alle Menschen denkst? Motivierend oder eher deprimierend? Oder etwas ganz anderes? Und warum?
- ➔ Was denkst du, warum Jesus uns diesen Auftrag gegeben hat? Lies **1. Timotheus 2,4** und im **Studienheft zur Bibel S. 8 Erklärung und Vertiefung**.
Warum möchte Gott, dass jeder gerettet wird?

Was bringt es den Menschen, wenn sie die Wahrheit kennen?

- ➔ Gott will, dass allen Menschen geholfen wird. Wie ist das bei dir? Willst du das auch?
Bei wem wäre es dir besonders wichtig, dass er/sie Gott kennenlernt?
- ➔ Wenn du liest, dass Jesus seinen Missionsauftrag mit den Worten „Ich versichere euch: Ich bin immer bei euch bis ans Ende der Zeit“ beendete – macht das einen Unterschied? Wenn ja, welchen? Wenn nein, warum nicht?

• Geh!

Man kann viel über Mission reden – entscheidend ist, dass man sie tut. Aber nicht jeder Christ kann in alle Welt reisen und das Evangelium weitergeben.

- ➔ Wie kannst du dich an der Aufgabe beteiligen, den Menschen das Evangelium zu verkünden? Überlege, in welchen der folgenden Bereichen du den Auftrag ausführen könntest und in welchen nicht. Versuche dabei, deine Entscheidung zu begründen.
meine Freunde – meine Familie – mein Partner – Nachbarn in meinem Haus/meiner Straße – Einkaufszentrum/Fußgängerzone – Dritte-Welt-Länder – Lehrer/Dozent/Ausbilder – ...
- ➔ Welche Fähigkeiten braucht man, um den Auftrag von Jesus auszuführen? (Sprecht im Gottesdienst darüber.)
- ➔ Welche Fähigkeiten hast du, die du einsetzen könntest, um den Missionsauftrag erfüllen zu helfen?

• Lehre!

- ➔ Jesus sagte, wir sollen die Menschen lehren so zu leben, wie er es uns aufgetragen hat (**Matthäus 28,20 Hfa**). Was beinhaltet das? (Sprecht im Gottesdienst darüber.)
- ➔ Was hast du gesehen oder erlebt, das du anderen Menschen über Jesus berichten kannst?
Was hast du gelernt, das du andere lehren kannst?
- ➔ Welche Konsequenzen hat es, wenn du den Auftrag von Jesus annimmst? Was bedeutet es für deine Prioritäten, deinen Kräfteinsatz und deinen Tagesablauf?
- ➔ Die Frage, die du dir also selbst stellen kannst, lautet: Wie sehr bin ich bereit, mich von Jesus für diesen Auftrag, diese Mission einsetzen zu lassen?

➔ Nachklang

Hör dir **Ein Leben für Gott** an. (Vielleicht hast du ja sogar Lust mitzusingen.)
Überlege dir, was für dich persönlich ein Leben für Gott bedeutet.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.